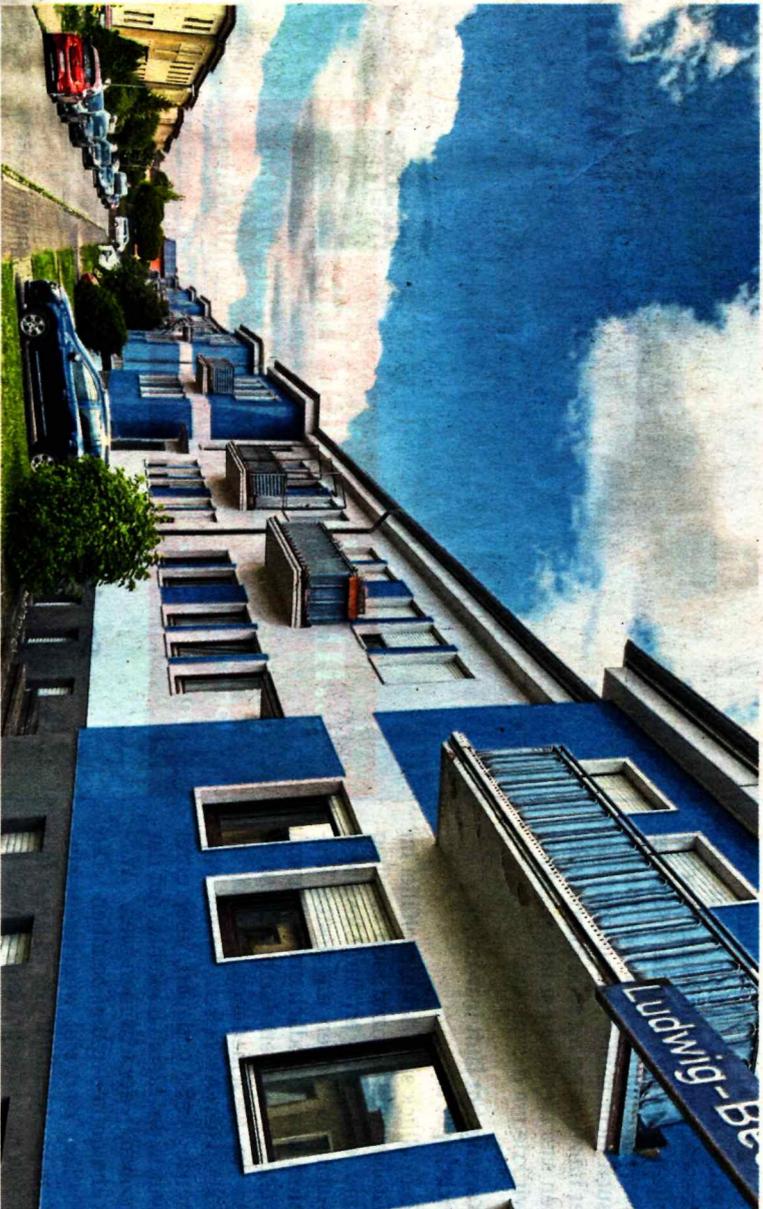


# Pfaffendorfer Höhe: Mieter müssen für Sanierung raus

Die Hälfte der betroffenen BIma-Wohnungen ist bereits leer – Bundesanstalt stellt Ausweichquartiere zur Verfügung

Von Katrin Steinert

**Koblenz.** Die Wohnraumm offensive der Bundesanstalt für Immobilien (Bima), die auf der Pfaffendorfer Höhe in Koblenz geplant ist, ist gestartet: Hier sollen mehr als 200 Wohnungen aus den 1950ern, in denen Mieter leb(t)en, saniert und ganze 300 Wohnungen neu gebaut werden. Das geschieht in fünf Abschnitten. Wie Pressesprecher Thomas Grütznert auf Anfrage unserer Redaktion mitteilt, „laufen bereits die Umzüge“, besser gesagt: die Auszüge im ersten Bauabschnitt. Das ist der aktuelle Stand.



**Der Auszug aus den BIma-Wohnungen in der Ludwig-Beck-Straße, damit diese saniert und aufgestockt werden können, hat begonnen.**

Foto: Katrin Steinert

**1 Wie läuft die Wohnraumoffensive auf der Pfaffendorfer Höhe?** BIma-Sprecher Grütznert erklärt auf Anfrage: „Die Quartierentwicklung auf der Pfaffendorfer Höhe kommt gut voran.“ Das Projekt liege im Zeitplan. Die BIma hat bereits im ersten Bauabschnitt „mit allen Mietern Gespräche geführt, 95 Prozent der Mieter haben bereits Aufhebungsverträge unterzeichnet“, erklärt Grütznert. Die

Kommunikation läuft aus seiner Sicht hervorragend. Der erste Abschnitt der Kernsanierungen und Aufstockungen besteht aus Gebäuden in der Ludwig-Beck-Straße 1 bis 12: In diesen werden 48 Wohnungen erneuert und 42 neue durch Aufstockung errichtet. Die Hälfte der Bestandsmieter ist schon

umgezogen, größtenteils in die bereitgestellten Ausweichwohnungen, erklärt der Sprecher. Das Projekt befindet sich laut BIma im Zeitplan.

**2 Wohin ziehen die Mieter der Bestandswohnungen, wenn ihr Zuhause saniert wird?**

Für den Auszug stehen Ausweichwohnungen zur Verfügung. Wie der Koblenzer Bundestagsabgeordnete Josef Oster (CDU) vor Kurzem mitteilte, sind bereits 48 Wohnungen erneuert worden. Auf Nachfrage erklärt BIma-Sprecher Grütznert, dass es sich dabei um „48 Wohneinheiten für das Projekt

Pfaffendorfer Höhe“ handelt, die als Ausweichquartiere dienen. Sie liegen hauptsächlich ebenfalls auf der Pfaffendorfer Höhe, davon viele in der Von-Witzleben-Straße, einige aber auch in anderen Städten (Diez und Traben-Trarbach). Ausgestattet sind sie bereits. Bis Ende 2025 sollen alle Mieter umgezogen sein.

Wie Kerstin Dittrich, Leiterin des BIma-Kundencenters in Koblenz, bei einer Pressekonferenz der BIma im März dieses Jahres erklärte, übernimmt den ganzen Umzug ein beauftragtes Umzugsunternehmen. „Sowohl der Auszug, aber eben auch der Rückzug wird vonseiten der BIma übernommen. Die Mieter müssen nur ihre persönlichen Gegenstände einpacken.“

**3 Wie sieht der Zeitplan aus?** Bei der Pressekonferenz im März erklärten die zuständigen von der BIma, dass die Kernsanierungen und Aufstockungen in fünf Bauabschnitten erfolgen. Aktuell ist man im ersten Abschnitt zugegangen, der aus den Gebäuden in der Ludwig-Beck-Straße 1 bis 12 besteht. Darin sind insgesamt 48 Wohnungen, die kernsaniert werden. 42 neue Wohnungen entstehen durch Aufstockung. Die BIma investiert hierfür rund 28 Millionen Euro. Für den ersten Bauabschnitt sind etwa einnehalb bis zwei Jahre Bauzeit eingeplant, losgehen soll es im kommenden Jahr, also 2026.